
Variable Fußrasten für bessere Ergonomie

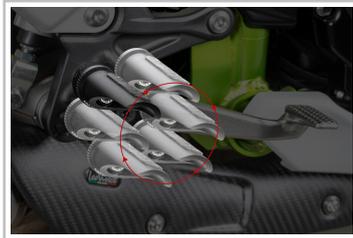
Abseits des Durchschnitts wird's schwierig. Das gilt auch für die Ergonomie von Motorrädern. Besonders große oder kleine Menschen können davon ein Lied singen. Füße zu klein? Füße zu groß? Rasten zu tief oder zu hoch? Gazzini hat sich eine preisgünstige Lösung für gleich mehrere Ergonomie-Probleme ausgedacht.

Das System besteht aus der Fußraste (entweder gezahnt oder mit Gummiauflage) und dem Gelenk (passend für viele Modelle von Aprilia, BMW und allen japanischen Herstellern). Zusätzlich kann ein Adapter zwischen Gelenk und Raste montiert werden. Dieser Adapter versetzt die Position der Raste um 25 Millimeter, je nach Bedarf in zwölf verschiedene Richtungen, angeordnet wie die Stunden auf dem Zifferblatt einer Uhr.

So lassen sich zum Beispiel die Abstände zu Brems- und Schalthebel optimieren, ein entspannterer Kniewinkel einstellen oder man sorgt vor dem nächsten Kurventraining ganz einfach für das nötige Mehr an Schräglage.

Alle Komponenten sind aus Aluminium gefertigt, schwarz seidenmatt eloxiert und haben eine ABE. Sie werden jeweils paarweise, also für rechts und links verkauft, und können sowohl als Fahrer- als auch als Sozius-Fußrasten verwendet werden. Die nötigen Schrauben werden mitgeliefert, weitere Teile können von den Original-Rasten übernommen werden. Die Preise für ein Paar Fußrasten inklusive -gelenk und -adapter bewegen sich damit je nach Motorradmodell zwischen knapp 95 bis 105 Euro, erhältlich in allen Louis Filialen und im Onlineshop. (aum)

Bilder zum Artikel



Fußrasten-Bausatz von Gazzini.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH



Fußrasten-Bausatz von Gazzini.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH



Fußrasten-Bausatz von Gazzini.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH



Fußrasten-Bausatz von Gazzini.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH
